

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

An den Stadtbezirksrat Südstadt-Bult (zur Kenntnis)
In den Kulturausschuss
In den Ausschuss für Haushalt Finanzen und
Rechnungsprüfung
In den Ausschuss für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und
Liegenschaftsangelegenheiten
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 0345/2009

Anzahl der Anlagen 3

Zu TOP

Theater am Aegi /1. Bauabschnitt Maßnahmen zur Sicherstellung des Brandschutzes

Antrag,

1. den Haushaltsunterlagen gemäß §10 GemHVO (Anlagen 1 bis 3) in Höhe von 1.940.000 € zur Sicherstellung des Brandschutzes im Theater am Aegi und

2. der Mittelfreigabe sowie dem Baubeginn

zuzustimmen.

Finanzierung

Im Haushaltsjahr 2008 wurden mit der DS 2204/2008 bereits 200.000,- Euro für Planungsmittel außerplanmäßig bewilligt. Im Haushaltsplan 2009 stehen bei der Finanzstelle 3311.001 - Theater am Aegi, Sanierung bei der Finanzposition 949000 - Übriger Hochbau - Mittel in Höhe von 1.740.000,- Euro zur Verfügung.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Mit dieser Drucksache werden keine Gender-Aspekte berührt.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen: (HMK = Haushaltsmanagementkontierung)

Investitionen	in €	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position	Verwaltungs- haushalt; auch Investitions- folgekosten	in € p.a.	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position
Einnahmen			Einnahmen		
Finanzierungs- anteile von Dritten			Betriebsein- nahmen		
sonstige Ein- nahmen			Finanzeinnah- men von Dritten		
Einnahmen insgesamt	0,00		Einnahmen insgesamt	0,00	
Ausgaben			Ausgaben		
Erwerbsaufwand			Personal- ausgaben		
Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung	1.940.000,00	3311.001-949000	Sachausgaben		
Einrichtungs- aufwand			Zuwendungen		
Investitionszu- schuss an Dritte			Kalkulatorische Kosten	75.200,00	
Ausgaben insgesamt	1.940.000,00		Ausgaben insgesamt	75.200,00	
Finanzierungs- saldo	-1.940.000,00		Überschuss/ Zuschuss	-75.200,00	

EPL 9

Begründung des Antrages

Die städtische Immobilie Theater am Aegi soll weiterhin als Gastspielhaus genutzt werden. Die Verlängerung des Vertrages mit der Betriebsgesellschaft bis zum 30.06.2019 wird derzeit vorbereitet.

Ein Brandschutzgutachten ergab, dass der Brandschutz nicht mehr den gesetzlich vorgeschriebenen Standard erfüllt. Außerdem ist die Brandmeldeanlage abgängig. Mit der DS 2204/2008 wurden die Planungen für Maßnahmen zur Beseitigung dieser Mängel beschlossen.

Die Planungen für

- die bauliche Umsetzung des 2. Rettungsweges
- die Erneuerung der Brandmeldeanlage
- die Erneuerung der Fluchtwegleuchten und den Austausch der Feuerschutztüren

sind bereits abgeschlossen. Für die Sanierung der Sprinkleranlage und die Sanierung der Lüftungsanlage konnten bisher nur Kostenannahmen berücksichtigt werden, weil diese Planungen noch nicht abgeschlossen sind.

Terminplanung

Die Maßnahmen sollen ab der Spielpause des Theaters 2009 umgesetzt werden. Einige Maßnahmen sind nur während der Spielpause durchführbar.

2. Bauabschnitt Fassadensanierung

Die Planungen zur Sanierung der abgängigen Fassade des Theaters sind in Kürze abgeschlossen. Die Kosten werden sich voraussichtlich auf ca. 1.000.000,- belaufen. Haushaltsmittel hierfür stehen zurzeit nicht bereit.

41.1/ 19.1
Hannover / 12.02.2009